



ANNA VON MANGOLDT

FARBEN

TECHNISCHES DATENBLATT MATTLACK



Anna von Mangoldt Mattlack ist ein hochwertiger, matter Polyurethan-Lack auf Wasserbasis für beanspruchte Flächen im Innenbereich. Er ist handschweißresistent, blockfest, hoch deckend, alkalibeständig, glanz-, farb- und weißstabil, UV-stabil, geruchsarm, schnell trocknend und eignet sich aufgrund seiner umweltfreundlichen Zusammensetzung zum Streichen von Kinderspielzeug.

Anwendungsbereiche

Wir empfehlen den Mattlack nach entsprechender Grundierung auf Oberflächen wie Holz, Holzwerkstoffen, Metall, NE-Metall, mineralischen Untergründen, Vliestapete, Hartkunststoffen, Putz sowie Fußböden aus Holz, Stein oder Beton. Besonders Holzmöbel, Fußleisten, Türen, Holzvertäfelungen, Kinderspielzeug und Heizkörper können mit Mattlack gestrichen werden.

Für besonders stark beanspruchte Oberflächen empfehlen wir den Satinlack, der bei höherer Belastung (z.B. bei beanspruchten Tischoberflächen) widerstandsfähiger ist.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein und heiße Fettspritzer) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.

Mattlack wird nicht als Schutz gegen Spritzwasser hinter der Küchenseite oder der Toilette empfohlen.

Kachelöfen und Kamine (die nicht heißer als 80 Grad werden) können nach entsprechender Grundierung mit Mattlack gestrichen werden.

Farbtöne und Gebindegrößen

Der Mattlack ist in 180 Anna von Mangoldt Farbtönen und in 1 Liter und 2,5 Liter Gebinden erhältlich.





Ergiebigkeit

Stark untergrundabhängig; in der Regel genügen 2 Anstriche bei einer Reichweite von ca. 6–9 m² / Liter. Exakte Verbrauchswerte sollten durch einen Probeanstrich ermittelt werden. Brillante, intensive Farbtöne, z. B. Gelb, Orange, Rot, weisen ein etwas geringeres Deckvermögen auf. Bei solchen Farbtönen empfehlen wir deshalb einen vergleichbaren, deckenden pastelligen Farbton vorzustreichen. Es kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich sein. Bei intensiven Farbtönen empfehlen wir als Grundierung auf Möbeln den Sperrgrund Grau.

Inhaltsstoffe

Auf Wasserbasis, Pigmente, Additive, Konservierungsmittel:
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), lösemittelfrei, formaldehydfrei, weichmacherfrei.

GIS-Code

BWS30

Lichtbeständigkeit

Sehr gut

Hitzebeständigkeit

70 – 80 °C

Wetterbeständigkeit

nur im Innenbereich
verwendbar





Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fett-, rostfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche sollten entfernt, intakte Anstriche leicht angeschliffen werden. Unebenheiten mit geeignetem Füllmittel glätten, dann die Fläche sorgfältig säubern, entstauben und grundieren. Durchschlagende Hölzer wie Eiche, Kiefer und Mahagoni sollten mit Sperrgrund vorgestrichen werden. Mineralische Untergründe sollten mit Tiefengrund vorbehandelt werden. Sehr glatte Kunststoffoberflächen wie z.B. ein Billy-Regal oder Fliesen sollte mit der Anna von Mangoldt Spezialgrundierung vorgestrichen werden. Anschließend empfehlen wir einen zweifachen Anstrich mit Mattlack. Eisen, Metall, Zink und Hart-PVC mit einer handelsüblichen Grundierung mit Rostschutzwirkung grundieren. Für einen glatten Folgeanstrich empfehlen wir grundsätzlich eine Grundierung mit Anna von Mangoldt Spezialgrundierung. Wasserbasierte alte Lackanstriche sollten intensiv angeschliffen werden und können anschließend direkt mit Mattlack überstrichen werden. Bei lösemittelhaltigen Altanstrichen empfehlen wir nach dem Anschleifen eine Grundierung mit Anna von Mangoldt Spezialgrundierung. Bei Fliesen empfehlen wir nach gründlicher Reinigung der Oberflächen einen Anstrich mit Anna von Mangoldt Spezialgrundierung. Anschließend kann der Mattlack aufgetragen werden. Das Überarbeiten mit Farben und Lacken von Silikon, Bitumen, Öle & Fette, Wachse, Weich-PVC, Siebdruckplatten wie Resopal und asbesthaltige Werkstoffe ist nicht möglich. Bei Bedenken oder unbekanntem Untergrund sollte immer eine Haftungsprüfung durchgeführt werden. Hierzu eine kleine Fläche schleifen, reinigen und streichen. Nach 12 Std. wird ein Kreppband oder Klebestreifen fest auf den Anstrich gedrückt und wieder ruckhaft entfernt. Bleiben keine Rückstände am Band hängen, ist der Untergrund für Farben und Lacke tragfähig.





Streichen von Fußböden

Die Untergründe müssen sauber, trocken, öl-, fettfrei, tragfähig und gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Bei Fußböden muss ein ausreichender Wasserablauf sichergestellt sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche, Trennmittel und Schalöle müssen restlos entfernt werden. Bei intakten Altanstrichen reicht gründliches Anschleifen und Säubern. Bei sehr glatten Oberflächen wie Steinfußböden empfehlen wir gutes Anschleifen und eine Grundierung mit Anna von Mangoldt Spezialgrundierung, die als Haftgrund dient. Auch bei groben Untergründen empfehlen wir zur Egalisierung einen Erstanstrich mit Anna von Mangoldt Spezialgrundierung oder Sperrgrund. Neue, mineralische Untergründe müssen mind. 4 Wochen durchgetrocknet sein. Durchschlagende Hölzer wie Eiche, Kiefer sollten mit Anna von Mangoldt Sperrgrund vorgestrichen werden. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Neuanstrich und Renovierungsanstrich: Für einen stabilen Farbaufbau empfehlen wir bei Fußböden zwei Anstriche mit Mattlack und anschließend zwei Anstriche mit der Spezialversiegelung.

Versiegelung von Fußböden

In täglich benutzten Bereichen wie Eingangsbereichen oder Treppenstufen empfehlen wir eine zusätzliche Versiegelung mit Spezialversiegelung.

Verarbeitung

Vor Gebrauch gut umrühren. Der Mattlack kann mit dem Pinsel, der Rolle oder dem Spritzgerät aufgetragen werden.





Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C verarbeiten. Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde alsbald aufbrauchen. Bei nicht aufgeführten Untergründen oder in schwierigen Fällen bitte technische Beratung bei unserem Kundenservice einholen.

Trockenzeit

Staubtrocken: ca. 30 Minuten; überstreichbar: ca. 4 Stunden. Niedrigere Temperatur und höhere Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern. Voll belastbar nach 7 Tagen.

Werkzeuge

Pinsel:

Ein Lackierpinsel aus Synthetikfaser eignet sich besonders gut zum Streichen von Satinlack.

Rolle:

Als Rolle eignet sich eine Lackierrolle für wasserbasierende Lacke.

Spritzen:

Airless-Spritzverfahren

Druck: 160 bar (Geräteabhängig)

Verdünnung: 0%

Düsengröße: ca. 0,008 – 0,010inch

Spritzwinkel: k. A.

Air-Coat

Druck: 50 – 60 bar

Luft: 3 – 4 bar

Verdünnung: 0%

Düsengröße: ca. 0,009 – 0,013inch

Spritzwinkel: k. A.





HVLP (High Volume – Low Pressure)

Druck: 50 – 60 bar

Luft: 3 – 4 bar

Verdünnung: mit Wasser auf ca. 40 – 50 s im 4 mm Auslaufbecher einstellen

Düsengröße: ca. 1,3 – 1,8mm

Spritzwinkel: k. A.

Hochdruckspritzen

Druck: 50 – 60 bar

Luft: 3 – 4 bar

Verdünnung: mit Wasser auf ca. 25 s im 4 mm Auslaufbecher einstellen

Düsengröße: ca. 1,3 – 1,8mm

Spritzwinkel: k. A.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit von wasserverdünnbaren Anstrichstoffen verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie bitte auch bei umweltfreundlichen Produkten die üblichen Sicherheitsmaßnahmen. Schutzhandschuhe tragen.

Bei Berührung mit der Haut:

Mit viel Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter

Tel. +49 (0) 52 74 306 22 00

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung/ Etikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Etikett lesen





P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P260 Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P301+P101 BEI VERSCHLUCKEN: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Lagerung

Angebrochene Gebinde fest verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern und alsbald aufbrauchen.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Rechthinweis

Die in diesen Datenblättern und technischen Hinweisen enthaltenen Informationen - gleich ob mündlich, schriftlich oder in Versuchen erfolgt - dienen lediglich zur Anleitung und werden gutgläubig aber ohne Gewähr abgegeben, da die Anstrichkenntnisse und Bedingungen vor Ort außerhalb unserer Kontrolle liegen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir übernehmen keine Haftung für die Leistung der Produkte, die sich aus deren Anwendung ergeben, abgesehen vom Wert der durch uns gelieferten Waren. Ihre gesetzlichen Ansprüche bleiben dadurch unberührt.

